

Die leisen Stimmen in mir,

ich decke sie zu mit meiner Arbeit, meinen Argumenten, meinen Ängsten, meinen Zweifeln.

Die leisen Stimmen in mir werden unhörbar laut, wenn meine Hände leer sind, die Argumente nicht mehr greifen, Ausreden sich als Lügen entpuppen, Visionen lebendig werden, die den Ängsten und Zweifeln jede Nahrung nehmen.

Ein Ahnen kommt auf, dass dies Gottes Anruf ist.

Antwort ... Schritte muss ich selber gehen!

Maria Höller

Psalm 25, 4-9

HERR, zeig mir den Weg, den ich gehen soll;
lass mich erkennen, was du von mir verlangst.

Lehre mich, in Treue zu dir mein Leben zu führen.
Du bist doch der Gott, bei dem ich Hilfe finde;
auf dich hoffe ich zu jeder Zeit.

HERR, denke an deine Güte und dein Erbarmen,
die du von Anfang an deinem Volk erwiesen hast.

Denke nicht an die Fehler meiner Jugend,
auch nicht an die späteren Vergehen;
aber denke an mich in deiner Liebe
auf deine Güte, HERR, verlasse ich mich!

Gut und zuverlässig ist der HERR:
Den Sündern zeigt er den richtigen Weg; den Entrechteten verhilft er
zu ihrem Recht und lehrt sie, seinen Willen zu erkennen.

HERR, zeig mir den Weg, den ich gehen soll;
lass mich erkennen, was du von mir verlangst.



**Lauschend ganz Ohr,
mitten im Sturm.
Vertrauend auf Jesus aussteigen
Komm!**

„Mit diesem Elfchen wünsche ich euch eine gesegnete Woche. Heute wird eine junge Frau in unserer Gemeinschaft in die Kandidatur der Dillinger Franziskanerinnen aufgenommen. Sie hat sich diese Evangeliums Stelle gewünscht.“

Sr. Friederike Müller osf, im Wochenimpuls der infag Gruppe Süd.

Meditation

Erfüllte Zeit

Ich träume von einem Wort...
das mich erreicht ... das mich berührt ...
das mir Hoffnung schenkt.

Ich träume von einem Arm ...
der mich umfängt ... der mir Ruhe schenkt ...
der mich jetzt sein lässt.

Ich träume von einer Melodie ...
die ich nie gehört ... die mich durchdringt ...
die mich singen lässt.

**Ich träume von einem Kuss, der mich vergessen lässt Raum, Angst
und Zeit: Nur Seine Ewigkeit.**

RB.

Segensworte

Geht mit der Kraft Gottes in den neuen Tag, in eine neue Woche.

Geht einfach und geht unbeschwert, geht heiter und fröhlich.

Geht mit einem Gruß auf den Lippen und mit Gelassenheit im Herzen.

Geht mit dem Segen des Dreieinen Gottes ...

**Liebe Weggefährten, liebe Geschwister, liebe Freunde der
franziskanischen Gemeinschaft „pace e bene“,**

**Nachfolge im Dialog, lernen, erfahren wir heute im: Hören auf den Ruf
Jesu und in unserer Antwort: „I will follow him...!“**

Wie unsere Nachfolge aussieht, wird bei jedem Einzelnen anders sein, doch sie ist für uns möglich, weil Jesus Christus gekommen und auch in unser Leben gekommen ist.

„Zeige mir, Herr, deine Wege, lehre mich deine Pfade!“ So heißt es schon im Psalm 25. So viele Momente, Erfahrungen sind uns immer wieder geschenkt, Jesus zu antworten. das ließ mich denken an unseren Vater Franziskus, der berührt vom Wort des Evangeliums, gerade auch im Blick auf den Guten Hirten, vertrauensvoll und klar auf den Weg kam. (E 6).

Denke auch an den Film „**Sister Act**“ mit dem beeindruckenden Song:
„I will follow him!“



Carlo Maria Kardinal Martini SJ, † 31. August 2012, ehem. Erzbischof von Mailand geht heute mit uns an den See ...: „Der See ist der Ort, an dem die Menschen in Galiläa wohnen und arbeiten: Jesus sucht und findet die Menschen in ihrer eigenen Umgebung. Markus zeigt uns Jesus, der auf den Straßen der Welt einhergeht und die Menschen dort abholt, wo sie gerade sind. **In welcher Situation beruft Jesus?** Der

Evangelist gibt darüber genau Auskunft: Am jeweiligen Arbeitsplatz. Dieser Umstand gilt für jeden einzelnen ... Es fällt auf, wie nachträglich der Evangelist feststellt, dass sie sich bei ihrer alltäglichen Arbeit befinden... Markus will damit sagen, dass Jesus die Menschen dort in seine Nachfolge beruft, wo sie sich befinden, in ihrer jeweiligen ganz konkreten Situation.

Gott hat auch uns dort gefunden und berufen, wo wir waren, und uns zum Glauben und zur Nachfolge Christi eingeladen.“

So lasst uns getrost unseren Weg als Geschwister gehen, dankend all denen, die mit uns den Weg bisher gegangen sind, sich mit uns verbunden fühlen und in Gebetsgemeinschaft mit uns sind, wo auch immer!!! **Heute besonders verbunden mit den Franziskanerinnen von Dillingen.**



Allen, die sich uns anvertrauen, allen Kranken, nah und fern, wünschen wir gute Entscheidungen, gute Genesung; Trost den Trauernden. Einen gesegneten Sonntag, in dieser besonderen Zeit, auch im Namen der Geschwister, wünscht von Herzen, mit pace e bene, Frieden und Gutes, Ihr / Euer,

Br. Wolfgang, Leiter der Gemeinschaft

www.pace-e-bene.de

3. Sonntag im Jahreskreis 2018



**Es ist soweit:
Jetzt wird Gott seine Herrschaft aufrichten und sein Werk vollenden.
Ändert Euer Leben und glaubt dieser guten Nachricht.
Kommt her, folgt mir nach!
Ich werde euch zu Menschenfischern machen!**

Markus 1,15.17